



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 155/18

**Federführung:**

FB Bildung und Familie

**Sachbearbeitung:**

Petra Hengstler-Kuder

**Datum:**

09.05.2018

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

**Sitzungsdatum**

09.05.2018

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Zuschüsse in Dach und Fach: Mehrkosten Sanierung Kindergarten/Jugendhaus  
Johannesstr. 22

**Bezug SEK:**

**Bezug:**

**Anlagen:** Kostenzusammenstellung Sanierung Jugendhaus Johannesstraße 22

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales stimmt der Bezuschussung der Mehrkosten in Höhe von 14.844,49 EUR zu. Die Evangelische Kirche erhält einen städtischen Gesamtzuschuss für die Sanierungsmaßnahme des Jugendhauses in der Johannesstraße in Höhe von 40.844,49 EUR.

**Sachverhalt/Begründung:**

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde betreibt in der Johannesstraße ein Jugendhaus in unmittelbarer Nähe zum Evangelischen Kindergarten Johannesstraße. Einzelne Räume des Jugendhauses werden vom Kindergarten mit genutzt. Durch die Nutzung der Räumlichkeiten durch Kleinkinder sind erhebliche zusätzliche Brandschutzmaßnahmen notwendig geworden. Laut Kostenplanung des Büros MW Architekten GmbH vom 20.02.2014 beliefen sich die Gesamtkosten für die Erfüllung der Brandschutzaufgaben auf 100.000 EUR, der Nutzungsanteil des Kindergartens wird mit 25% angegeben, der Anteil orientiert sich an der zeitlichen Nutzung der Räumlichkeiten. Zur brandschutztechnischen Ertüchtigung des Jugendhauses wurde dem Träger im Jahr 2014 eine Förderzusage von 26.000 EUR erteilt.

Die Durchführung der Maßnahme verzögerte sich, unter anderem wurde im Jahr 2015 geprüft, ob sich das Gebäude zur Unterbringung von Flüchtlingen eignet. Die Verschiebung des Maßnahmenbeginns wurde vom Träger an die Stadt kommuniziert. Die Übertragung der zugesagten Mittel wurde beantragt und dem Träger bewilligt. Mit den Arbeiten konnte erst Ende 2016 begonnen werden.

In der Ausführungsphase ergaben sich zusätzliche Sanierungsbedarfe, die in der Kostenberechnung aus dem Jahr 2014 nicht berücksichtigt waren:

- Die Heizungsanlage musste erneuert werden, der Heizkessel wurde getauscht, Teile der Steuerung erneuert.
- Für den im Untergeschoss des Jugendhauses vom Kindergarten als Bewegungsraum genutzte Raum wurde vom Baurechtsamt ein zusätzlicher Notausstieg gefordert. Hierzu

musste ein neues Fensterelement mit der vorschriftsmäßigen Ausstiegsbreite eingebaut werden.

Bei den zusätzlich erforderlichen Brandschutzauflagen handelt es sich um eine Ergänzung der bereits in 2014 bewilligten Maßnahme, die auch mit der in 2014 gültigen Bezuschussung von 85% gefördert werden kann. Die Erneuerung der Heizungsanlage ist eine neu hinzugekommene Maßnahme, die erst im Dezember 2016 beantragt wurde, für diese Maßnahme kann der Träger entsprechend Kindergartenvertrag eine Förderung in Höhe von 80 % erhalten.

Die Sanierungsmaßnahme wurde Anfang 2017 abgeschlossen. Da jedoch nicht die Evangelische Kirche Ludwigsburg Auftraggeber war, sondern der Oberkirchenrat, hat sich die Einreichung der Abrechnungsunterlagen weiter verzögert. Die Abschlussrechnung ging im Februar 2018 bei der Stadt ein. Der Anteil der städtischen Förderung liegt laut beiliegender Kostenrechnung (siehe Anlage) bei 40.844,49 EUR, mithin 14.844,49 EURO über der ursprünglich bewilligten Summe. Bei der Anteilsberechnung wurde für die brandschutztechnische Ertüchtigung der Kindergartenanteil mit 25% berechnet. Für die Heizungssanierung liegt der Anteil bei 31 %, da die Heizung auch den Kindergarten im Gebäude Johannesstraße 22 mit versorgt.

Das es sich bei den durchgeführten Brandschutzmaßnahmen um gesetzliche Auflagen handelt und bei der Heizungssanierung um eine zwingend erforderliche unvorhersehbare Maßnahme, kann der städtischen Förderung im Rahmen der Dach und Fach Regelung des Kindergartenvertrags zugestimmt werden. Die erforderlichen Mittel wurden im Haushalt eingestellt.

**Unterschriften:**

**Renate Schmetz**

**Petra Hengstler-Kuder**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	40.844,49	EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 48		Produktgruppe 36500101		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		43180000		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
48325000	43180000			

**Verteiler: DI, DII, DIII, 14; 20**





LUDWIGSBURG

## NOTIZEN